

TECHNISCHES MERKBLATT

WULFF

Freunde des Handwerks. Seit 1890.

Arculux® WP Grund

Weiß pigmentierter Haftgrund für innen und außen.



Anwendungsbereich: Pigmentierte, matte Grundierfarbe für haftvermittelnde deckende Grundanstriche auf nicht oder schwach saugenden Untergründen.

Eigenschaften:

- emissionsminimiert
- ohne Quarz/Korn
- lösemittel- und weichmacherfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen
- geruchsarm
- haftvermittelnd/verfestigend
- wasserdampfdurchlässig
- gutes Deckvermögen
- Egalisierung des Saugvermögens

Gebinde-Größe: 12,5 l

Farbton:

Weiß, farbig
Über das ArcuMix-Mischsystem (circa-Farbtöne im hellen bis mittleren Farbtönenbereich möglich) oder mit max. 5 % handelsüblichen Abtön- und Volltonfarben auf Dispersionsbasis tönbar. Je nach Farbton/Pigmentierung sind Abweichungen bei den ausgelobten technischen Daten möglich. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenaugigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. Dichtstoffe, weichmacherhaltige Werkstoffe, etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.

Verbrauch: Ca. 120-150 ml/m² auf glattem Untergrund. Auf rauen, saugfähigen Flächen entsprechend mehr (genaue Verbrauchsmenge durch Probeanstrich am Objekt ermitteln).

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur:

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Untergrund-, Umgebungs- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (>85%) oder starkem Wind verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

Dichte: Ca. 1,524 g/cm³.

Bindemittelbasis: Kunststoffdispersion nach DIN 55947.

Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.

Reinigung der Werkzeuge: Sofort mit sauberen Wasser.

Trockenzeit: Bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte nach ca. 8-10 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Untergrund: Bei fachgerechter Vorbehandlung geeignet im Innen- und Außenbereich auf feste, tragfähige, nicht bzw. schwach saugende Putze nach DIN EN 998-1, insbesondere auch auf Putze der Mörtelgruppen P IV und P V sowie tragfähige, nicht bzw. schwach saugfähige Altbeschichtungen, Beton, Gipskarton etc. Die Untergründe müssen fest, trocken, tragfähig, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. BFS-Merkblätter und VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten. Kritische Untergründe vorab lösungsmittelhaltig verfestigen bzw. stark saugende oder unterschiedlich saugende Untergründe müssen mit einem Tiefgrund egalisiert werden. Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Hinweise gipshaltige Spachtel: Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist im Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Arculux® Grundierkonzentrat LMF/Arculux® Acryl Tiefgrund LF) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen und mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (MG Handspachtel Fein, MG Spritzspachtel Fein, MG Leichtspachtel Fein) zu ersetzen. Stark saugende, gipshaltige

Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden, sind mit einer Vorbeschichtung Arculux® Grundierkonzentrat LMF/Arculux® Acryl Tiefgrund LF zu egalisieren. Zusätzlich beachten: Merkblatt „Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(-karton)platten“ vom Bundesverband Farbe und Sachwertschutz und Merkblätter: Nr. 2, 2.1, 6 vom Bundesverband der Gipsindustrie e.V..

Verarbeitung: Mit Pinsel, Bürste, Sprühgerät oder Airless-Spritzgerät auftragen. Bei Anstrichausführungen mit Streichwerkzeugen oder im Spritzverfahren auf gleichmäßiges Auftragen und Verteilen des Materials achten. Im Normalfall unverdünnt, nass in nass und gleichmäßig auftragen. Bei Bedarf kann die Verarbeitungsviskosität mit max. 5 % Wasser eingestellt werden. Vor Gebrauch gut umrühren.

Bei Airless-Spritzauftrag Material ggf. durchsieben. Empfehlung beim Airlessauftrag: unmittelbar nach dem Spritzauftrag sollte das Material mit einer Farbwalze in den Untergrund gleichmäßig eingearbeitet werden. Bei Verarbeitung mit dem Airlessgerät bitte die Sicherheitshinweise beachten.

Überarbeitbar mit allen WULFF Arculux® Innenfarben bzw. im Außenbereich mit Arculux® Silikon Fassadenfarbe, Arculux® Acryl Hausfarbe und Arculux® Siloxan Fassadenfarbe. Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.

Vor der Verarbeitung muss ArcuMix WP Grund auf Farbtongenaugigkeit geprüft werden. Farbtonbeanstandungen nach der Verarbeitung können nicht mehr anerkannt werden.

Während der Trocknungsphase Beschichtung vor Feuchtigkeit schützen. Bei frühzeitiger Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Vorhandene Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie werden durch weitere

TECHNISCHES MERKBLATT

mehrmalige stärkere Regenfälle selbstständig entfernt.

Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen (sogenannten Schreibeffect bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch) führen. Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Bei der Beschichtung von Dichtstoffen z.B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen.

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder wenig stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

Spritzdaten:

Spritzdruck: 150-180 bar;
Düsengröße: 0,53 mm (0,021-0,026 inch);
Spritzwinkel: 50 °;
Verdünnung: ca. 3 % Wasser;

Hinweise: Diese Produktinformation kann und soll nur unverbindlich beraten. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. So sind z.B. auch die angegebenen Verbrauchsmengen nur Anhaltswerte. Die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien sowie DIN Vorschriften sind zu beachten.

Die Verarbeitungsempfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung bzgl. der Baustellenbedingungen und Ausführung der Arbeiten sein. Mit der Herausgabe dieses Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und ggf. einen Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser und Seife spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel

nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Vor Gebrauch stets Etikett, Kennzeichnung und Produktinformation lesen und beachten. Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Deklaration der Inhaltsstoffe: Styrolacryat-Dispersion, Titandioxid, Füllstoffe, Additive, Konservierungsmittel. Enthält Konservierungsstoffe: Diese Stoffe können allergische Reaktionen hervorrufen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes: (Kat. A/a wb): 30 g/l VOC (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

Entsorgungshinweis: Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben / Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

GISCODE: BSW20

(07 198 23)RB